

Hauptmenü

- [Home](#)
- [News](#)
- [Termine](#)

Schule

- [Entstehung](#)
- [Gebäude](#)
- [Photovoltaikanlage](#)
- [Studentafel](#)

Schulgemeinschaft

- [Schüler](#)
- [Lehrer](#)
- [Elternverein](#)

Projekte

- [Bewegte Schule](#)
- [Projektwochen](#)
- [Weitere Projekte](#)
- [Erasmusprojekte](#)

Service

- [Bücherei](#)
- [Schulbeginn Herbst](#)
- [Chronik](#)
- [Berufsorientierung](#)
- [Ehrentafel](#)
- [Speiseplan](#)
- [Links](#)
- [Kontakt](#)

Internes

- [Stundenpläne Schüler](#)

Herbstwandertag



1.Klassen: Besuch im Haus der Natur (Salzburg)

Leider fiel der Wandertag für die 1. Klassen nach Kopfing zum Baumkronenweg sprichwörtlich ins Wasser. So mussten sich die Klassenvorstände Magdalena Katzlberger und Vera Gollhammer schnell eine Alternative überlegen - die Reise ging dann nach Salzburg ins Haus der Natur. Vom Erdgeschoss bis in den letzten Stock gab es viel zum Bewundern und zum Bestaunen. Vor allem der menschliche Körper, die Reptilien und die

Fische waren besonders interessant. Ein Highlight davon war die Haifischfütterung, bei der wir zusehen durften.



2.Klassen: Wandertag der 2.Klassen nach Obernberg am Inn

Trotz „sehr mäßigem“ Wetter begannen wir den Tag voller Tatendrang und wanderten um Punkt halb acht Richtung Obernberg am Inn. Unser erstes Ziel war das dortige Wasserkraftwerk. Durch Herrn Wittich erhielten wir einen Einblick in das Grenzkraftwerk Obernberg – Egglfing, das in den Jahren 44-47, also während des 2. Weltkrieges, erbaut wurde. Von diesem Kraftwerk aus werden ca. 120 000 Haushalte mit Strom versorgt. Wir waren vom Besuch begeistert und vor allem die Turbinen waren beeindruckend anzusehen. Herzlichen Dank an den Verbund, insbesondere an Herrn Wittich, der uns diese tolle Führung ermöglicht hat.

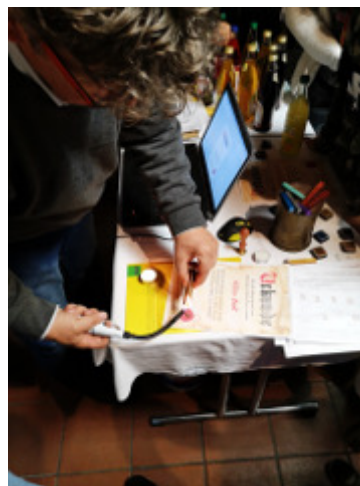


Danach erfuhren wir im Zentrum von Obernberg etwas über Anton Reidinger, dem Schöpfer des Liedes „Es wird scho glei dumpa“, der in Obernberg begraben ist, und von den prachtvollen Stuckhäusern am



Marktplatz. Nach einer verdienten und köstlichen Mittagspause im Restaurant Olympia ging es zum nächsten Programmpunkt – zur wilden Schnitzeljagd durch das über 500 Jahre alte Heimathaus in Obernberg. Nach der Begrüßung durch Werner Schatzl, bei dem wir uns für den Programmpunkt recht herzlich bedanken, haben wir die Holzwürmer des ehrwürdigen Gebälks zum Beben gebracht.

Auf der Suche nach dem größten Schiff, das jemals den Inn befahren hat, der ältesten Schatzkiste und der Fahne des Heiligen Nikolaus, ging es wild her bei der Schnitzeljagd durch das ganze Museum. Für alle Löser des Suchspiels gab es zur Belohnung eine Urkunde mit Namen und einem echten Wachssiegel und ein über 15 000 Jahre altes Stück eines Mammutstoßzahnes. Zur Stärkung gab es Kracherl. Wir bedanken uns beim Heimat- und Kulturverein Obernberg am Inn.



Danach fuhren wir mit dem Bus nach Geinberg.

Die Klassenvorstände Barbara Reschenender und Martin Bruckbauer, die Begleitpersonen Michaela Märzinger und Martin Lener und die Kinder der 2a und 2b

3. und 4. Klassen: Eine Reise in die Vergangenheit...

Getreu nach dem Motto „Dem schlechten Wetter trotzen...“ haben sich die dritten und vierten Klassen der Neuen Mittelschule Geinberg auf die Spurensuche der Herkunft des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“ gemacht. Der Geburtsort von Franz Xaver Gruber, dem Komponisten des Liedes „Stille Nacht, heilige Nacht“, wurde erkundet. In Hochburg wurde das Gedenkhaus genauer unter die Lupe genommen. Es wurden viele Einblicke über das Leben des Franz Xaver Gruber gegeben. Des Weiteren durften auch verschiedene Spiele in der eingerichteten Schule ausprobiert werden.



Später ging es weiter nach Burghausen, wo Franz Xaver Gruber ursprünglich selbst Musikunterricht erhielt. Allerdings ging es für die SchülerInnen der dritten und vierten Klassen hoch hinaus, denn sie durften Burghausen aus luftiger Höhe von der Aussichtsplattform der weltlängsten Burg (1.051 m) bewundern. Ebenso bekamen die SchülerInnen einen kleinen Einblick wie das Leben im Mittelalter auf der Burg ablief.



Category: [Service](#)

[Joomla template](#) created with Artisteer.